Buch des Monats August 2024

James Baldwins Blick

1964 – Im Hinblick, Aufnahmen von Richard Avedon und Text von James Baldwin, Luzern: Bucher 1964.

Standort: C 1/86

James Baldwin (1924-1987) gilt als eine der wichtigsten Stimmen seiner Generation in Amerika. Als Essayist und Schriftsteller, Intellektueller und Bürgerrechtsaktivist beleuchtete er die Gegenwart der amerikanischen Gesellschaft. Zu seinem 100. Geburtstag am 2. August 2024 zeigt die Stadtbibliothek ein besonderes Buch, das 1964 aus einer Zusammenarbeit mit dem renommierten Fotografen Richard Avedon (1923-2004) hervorging: Der großformatige Band "Im Hinblick" (Im Original: Nothing Personal) zeigt Avedons eindrückliche Porträts von Amerikaner*innen aller Gesellschaftsschichten neben einem vierteiligen Essay von James Baldwin, in dem er den Einfluss von Kapitalismus und Konsum, Rassismus und Isolation auf Menschen thematisiert. Text und Bilder sind hier gleichberechtigt, weder erklärt der Essay die Folge der Aufnahmen, noch illustrieren diese den Essay. Beim Lesen werden die eigenen Eindrücke zwischen Bild und Text hin und her geworfen; man ist herausgefordert, ihre Verbindungslinien selbst auszumachen. Avedon und Baldwin hatten beide die DeWitt Clinton High School in der Bronx besucht und in der Redaktion der Schulzeitung "Magpie" zusammengearbeitet.

Dass James Baldwin seiner Liebe zur Literatur nachgehen und selbst Schriftsteller werden konnte, war keinesfalls selbstverständlich. Aufgewachsen in ökonomisch angespannten Verhältnissen im segregierten Harlem der Vorkriegszeit kam er 1948 mit vierundzwanzig Jahren dank eines Stipendiums das erste Mal nach Paris. Lange Jahre lebte er in Frankreich, der Türkei und reiste viel, um dem amerikanischen Rassismus und der Homophobie in Harlem zu entgehen und schreiben zu können. Baldwin engagierte er sich aktiv in der Bürgerrechtsbewegung. Die Schauseite zeigt das eigenwillige Porträt von Frank "Killer Joe" Piro (1921-1989), einem berühmten Tänzer in Manhattan; daneben schildert Baldwin, wie er grundlos verhaftet wird, als er mit einem weißen Freund aus der Schweiz in New York auf ein Taxi wartet.

Während Baldwins Bücher und Essays in den 1980ern in den Hintergrund gerieten, sind sie heute wieder von geradezu erschreckender Aktualität. Auf dem deutschen Buchmarkt erschien 2022 die Neuübersetzung der Essaysammlung "Von einem Sohn dieses Landes"; Nutzer*innen der Stadtbibliothek finden sie im **1. OG am Standort Lit 40 Baldwin, Ja 6**; seine Romane im **1. OG am Standort Belletristik Bald**. Grund genug, diesen Sommer James Baldwin (wieder) zu lesen!

Literatur

Miller, D. Quentin (Hg.): James Baldwin in Context, Cambridge 2019, DOI: 10.1017/9781108636025